



## FREIE FAHRT AM STATIONS-PC

KOMFORT UND SICHERHEIT – EIN WIDERSPRUCH?

### DIE SITUATION HEUTE

Um einen reibungslosen Arbeitsablauf für Mitarbeiter im Krankenhaus zu ermöglichen, arbeiten viele von ihnen am Stations-PC mit einem Gruppenaccount. Dafür wird beim Start einmalig ein Passwort benötigt.

Für personalisierte Anwendungen gibt jeder Benutzer mehrmals täglich das entsprechende Passwort manuell ein, was im hektischen Klinikalltag wertvolle Zeit kostet.

Aus demselben Grund erfolgt oft keine Abmeldung von der Dokumentationssoftware, was dazu führt, dass den gesetzlichen Anforderungen zur Nachweispflicht bei der medizinischen Dokumentation nicht nachgekommen werden kann.

### DIE LÖSUNG

Der schnelle und sichere Wechsel von Benutzern in Anwendungen und am PC ist in der Hektik des täglichen Klinikalltages eine Voraussetzung für effizientes und revisions-sicheres Arbeiten. Um den Komfort für Mitarbeiter zu gewährleisten, darf der Einsatz einer neuen Softwarekomponente für eine An- und Abmeldung am PC und den Anwendungen so wenig wie möglich in den gewohnten Arbeitsablauf eingreifen.

Der Gebrauch von Smartcards zur Identifikation ermöglicht in diesem Szenario die Umsetzung aller Anforderungen: Möchte ein Mitarbeiter zum Beispiel auf einem Stations-PC Patientendaten bearbeiten, meldet er sich durch Stecken der Smartcard bei der gewünschten Anwendung an. Durch die einmalige Eingabe einer PIN wird die Verwendung von Passwörtern abgelöst. Verlässt der Mitarbeiter den Arbeitsplatz, wird die Smartcard mitgenommen. Durch das Ziehen der Karte wird die Sitzung geparkt oder es findet eine Abmeldung von laufenden Anwendungen statt. Beim erneuten Stecken der Smartcard am selben oder an einem anderen PC wird entweder die Sitzung wiederhergestellt oder es erfolgt eine erneute, automatische Anmeldung an die laufenden Applikationen, was ein müheloses Weiterarbeiten erlaubt.

Sollte die Smartcard einmal vergessen werden, so kann sich der Benutzer durch die Beantwortung von wenigen Sicherheitsfra-



gen an jedem PC schnell und problemlos anmelden. Alternativ kann auch eine temporäre Ersatzkarte durch die Administration oder die Personalabteilung ausgestellt werden. Selbst die in regelmäßigen Zeitabständen vorgeschriebenen Passwortwechsel werden automatisch durchgeführt.

Mit der eindeutigen Identifikation der Mitarbeiter kann dann auch die Funktion des Enterprise Single Sign On (E-SSO) unter Berücksichtigung der Sicherheitsanforderungen umgesetzt werden: Anmeldung einmal für alle Applikationen – Komfort und Sicherheit für alle Anwender.

### DER VORTEIL

Der Einsatz des schnellen Benutzerwechsels mit Enterprise SSO erleichtert zum einen die Arbeit der Mitarbeiter, die sich keine Kennwörter mehr merken und ändern müssen, und bringt der IT-Abteilung zugleich eine massive Entlastung. Darüber hinaus lassen sich die gesetzlichen Anforderungen somit leicht umsetzen.

Zusätzlich zur Entlastung der IT-Mitarbeiter und des Helpdesks sowie der hohen Zufriedenheit des medizinischen Personals ermöglicht die Implementierung des schnellen Benutzerwechsels mit SSO schnelle, einfache Reports für Audits und Compliance-Überprüfungen (z.B. „Wann wurde der letzte Passwort-Wechsel durchgeführt“).

UseNet Software hat sich auf E-SSO spezialisiert. Durch die Fokussierung auf Kranken-

häuser kennen wir die Anforderungen an den Betrieb einer klinischen IT-Infrastruktur sowie deren Anwender und Prozesse sehr genau. Unserer Erfahrung nach ist die Einführung einer SSO-Lösung mit schnellem Benutzerwechsel und Smartcard-Login in sehr kurzer Zeit kostengünstig durchführbar und ermöglicht diesen innerhalb von Sekunden.

Autor: UseNet Software GmbH

**USENET**  
TRUST

USENET SOFTWARE GMBH

Parking 1  
8074 Grambach

T +43 (0)316 | 402 397  
F +43 (0)316 | 40 75 61

info@use-net.at  
www.use-net.at